

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Diebäcker, Lenz (Brühl),  
Frau Welter (Aachen), Dr. Ramminger und Genossen**

**betr. Ausweisung christlicher Missionare aus dem  
Sudan**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung der Unmut weiter Kreise unserer Bevölkerung darüber bekannt, daß die Regierung des Sudan unter Mißachtung der Menschenrechte die Missionstätigkeit christlicher Kirchen stärkstens beeinträchtigt und Missionare, darunter neuerdings auch deutsche, aus ihrem Lande ausweist?
2. Sieht die Bundesregierung angesichts einer guten Zusammenarbeit mit der Regierung des Sudan, z. B. auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe, die Möglichkeit, nachdrücklicher als dies bereits in der Fragestunde vom 6. März 1964 von dem Herrn Bundesminister des Auswärtigen dargelegt wurde, darauf hinzuwirken, daß eine derartige Mißachtung der Charta der Vereinten Nationen unterbleibt?
3. Ist die Bundesregierung ggf. bereit, ihre Entwicklungshilfe an den Sudan so lange einzustellen, bis die Menschenrechte dort respektiert werden?

Bonn, den 5. Oktober 1964

**Diebäcker  
Lenz (Brühl)  
Frau Welter (Aachen)  
Dr. Ramminger  
Dr. Althammer  
Dr. Artzinger  
Bewerunge  
Frau Dr. Bleyler**

*weitere Unterschriften umseitig*

Blöcker  
von Bodelschwingh  
Böhme (Hildesheim)  
Brück  
Bühler  
Ehren  
Frau Engländer  
Falke  
Franzen  
Dr. Gedat  
Harnischfeger  
Hörnemann (Gescher)  
Horn  
Illerhaus  
Frau Jacobi (Marl)  
Dr. Kanka  
Meis  
Mengelkamp  
Porten  
Rommerskirchen  
Dr. Stecker  
Teriete  
Dr. Toussaint  
Wieninger  
Winkelheide  
Wullenhaupt